Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Dormagen - Zentrale Submissionsstelle

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Ausführung sämtlicher Trockenbauarbeiten, einschließlich Lieferung, Herstellung und
Montage von Trockenbauwänden, Decken- und Bekleidungssystemen sowie erforderlicher
Unterkonstruktionen; Herstellung von Schall-, Brand- und Wärmeschutzanforderungen;
Ausführung sämtlicher Anschlüsse und Detailausbildungen; Einhaltung aller einschlägigen
Normen und technischen Vorgaben; u.a.

Beschreibung: Ausführung sämtlicher Trockenbauarbeiten im Rahmen des Projekts, einschließlich:
- Herstellung von Trockenbauwänden und Raumtrennwänden einschließlich Unterkonstruktionen
- Herstellung von abgehängten Decken und Deckenbekleidungen
- Ausführung von Vorsatzschalen, lnstallationswänden und sonstigen Bekleidungen
- Herstellung der erforderlichen Schall-, Brand- und Wärmeschutzanforderungen
- Ausführung sämtlicher Anschlüsse, Fugen- und Detailausbildungen
- Abstimmung und Schnittstellenkoordination mit den angrenzenden Gewerken
- Durchführung der Arbeiten unter Berücksichtigung der Bauphasen und des laufenden Schulbetriebs

WANDKONSTRUKTIONEN
Kellergeschoss:
- Raumwand 135 mm, F90 Anforderung: 16,50 rn2
- Türöffnungen herstellen: 2 Stck
- Eckschutzschienen: 5,50 m

Erdqeschoss:
- Raumwand 125 mm: 25 m2
- Türöffnungen herstellen: 1 Stck
- Eckschutzschienen: 43 m
- lnstallationswand 350 mm: 11 m2
- Schachtwand 225-350 mm: 12 m2
- Vorwand 125 mm: 11,50 m2
- Vorwand 250 mm: 11 m2
- Vorwand 125 mm, h = 1,20 m: 5,50 m2
- Vorwand 250 mm, h = 1,20 m: 4,50 m2

Oberqeschoss:
- Raumwand 100 mm: 5,50 m2
- Raumwand 125 mm: 3 m2
- Raumwand 150 mm: 18 m2
- Raumwand 200 mm: 11 m2
- Türöffnungen herstellen: 2 Stck
- Eckschutzschienen: 53,50 m
- lnstallationswand 350 mm: 7,50 m2
- Schachtwand 155-220 mm: 5,50 m2
- Schachtwand 225 mm: 10 m2
- Schachtwand 125 mm, h = 1,20 m: 6 m2

Vorwand als Brandschutzbekleidunq inteqrierter Stahlbauteile in Holzständerwand, F30
- Vorwand 90 mm: 200 m2
- Verkleidung Außen-Annenwand: 99 m2
- Brandschutzbekleidung im Bereich Dachterrasse: 30 m2

DECKENKONSTRUKTIONEN
Erdqeschoss:
Abgehängte Akustik-Lochplattendecke: 48 m2
- Akustikdecke aus zementgebundener Holzwelle: 305 rn2
- Lüftungsbekleidung, h = 650 mm: 63 m2

Obergeschoss
- Abgehängte Akustik-Lochplattendecke: 30 rn2
- Akustikdecke aus zementgebundener Holzwelle: 159 rn2
- Lüftungsbekleidung, h = 650 mm: 63 m2

Luftführunq / TGA-Schnittstelle
- Akustik- und Ventilationsdecke aus zementgebundener Holzwelle: 186 m2

Kennung des Verfahrens: cf1ef662-4d79-4865-8024-422fa6c39849

Interne Kennung: EU 21-26

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45324000 *Gipskartonarbeiten*

2.1.2 **Erfüllungsort**

NUTS-3-Code: *Rhein-Kreis Neuss* (DEA1D)

Land: *Deutschland*

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe- und Vertragsunterlagen sind ausschließlich als Download bei der Vergabeplattform Subreport-ELViS erhältlich. Der Download ist kostenfrei ohne Zugangsbeschränkungen und Registrierungszwang möglich. Die Kommunikation zwischen Bietern und ausschreibender Stelle erfolgt ausschl. über die Vergabeplattform Subreport-ELViS und umfasst sowohl

Fragen der Bieter an die ausschreibende Stelle sowie die Antworten in Form von Bieterrundschreiben. Darüber hinaus stellt die ausschreibende Stelle über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELViS zusätzliche Informationen und korrigierte Vergabeunterlagen zum Austausch gegen bereits heruntergeladene zur Verfügung, sofern dies erforderlich ist. Ein anderer Kommunikationsweg als über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELViS wird nicht zugelassen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zusätzliche Informationen der ausschreibenden Stelle und Bieterrundschreiben nicht auf anderem Wege bekannt gegeben werden. Die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform Subreport-ELViS steht nur registrierten Bietern zur Verfügung.

Der AG verlangt daher von interessierten Unternehmen, die als Bieter ein Angebot abgeben wollen, die eindeutige Registrierung (Reg.) gem. § 9 Abs. 3 VgV bei der Vergabeplattform Subreport-ELViS. Die Reg. ist notwendig, um die Kommunikation mit der ausschreibenden Stelle sicher zu stellen. Die Reg. ist kostenfrei und unverbindlich und dient der ordnungsgemäßen Abwicklung des Vergabeverfahrens. Bietern, die die Vergabeunterlagen bereits ohne Reg. heruntergeladen haben, wird empfohlen, über den bekanntgegebenen Downloadlink die Reg. nachzuholen und die Vergabeunterlagen erneut herunter zu laden.

Angebote von Bietern, die nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, z. B. weil wegen einer fehlenden Reg. wichtige Informationen oder Austauschdokumente nicht berücksichtigt wurden, können von der Wertung ausgeschlossen werden. Der Bieter kann in diesem Falle nicht rügen, er habe von den Änderungen, deren Nichtberücksichtigung zum Wertungsausschluss geführt haben, keine Kenntnis erlangt. Bei der Reg. geben die Bieter unter anderem eine E-Mail-Adresse an. Nach Abschluss der Reg. erhalten die Bieter Zugangsdaten zur Vergabeplattform Subreport-ELViS. Die E-Mail-Adresse sollte daher eine real existierende Adr. sein, die auch im Vertretungsfall genutzt wird, da die Vergabeplattform dieser E-Mail-Adresse die notwendigen Mitteilungen verschickt, z. B. wenn die ausschreibende Stelle zusätzliche Infos bereit gestellt hat. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren
• gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
• gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes
• gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
• gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Erforderlich ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben. Erforderlich ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben. Etwaige Maßnahmen des Bewerbers zu einer Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung einzureichen.

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: Ausführung sämtlicher Trockenbauarbeiten, einschließlich Lieferung, Herstellung und Montage von Trockenbauwänden, Decken- und Bekleidungssystemen sowie erforderlicher Unterkonstruktionen;
Herstellung von Schall-, Brand- und Wärmeschutzanforderungen; Ausführung sämtlicher Anschlüsse und Detailausbildungen; Einhaltung aller einschlägigen Normen und technischen Vorgaben;

u. a.

Beschreibung: Ausführung sämtlicher Trockenbauarbeiten im Rahmen des Projekts, einschließlich:
- Herstellung von Trockenbauwänden und Raumtrennwänden einschließlich Unterkonstruktionen
- Herstellung von abgehängten Decken und Deckenbekleidungen
- Ausführung von Vorsatzschalen, lnstallationswänden und sonstigen Bekleidungen
- Herstellung der erforderlichen Schall-, Brand- und Wärmeschutzanforderungen
- Ausführung sämtlicher Anschlüsse, Fugen- und Detailausbildungen
- Abstimmung und Schnittstellenkoordination mit den angrenzenden Gewerken
- Durchführung der Arbeiten unter Berücksichtigung der Bauphasen und des laufenden Schulbetriebs

WANDKONSTRUKTIONEN
Kellergeschoss:
- Raumwand 135 mm, F90 Anforderung: 16,50 rn2
- Türöffnungen herstellen: 2 Stck
- Eckschutzschienen: 5,50 m
Erdqeschoss:
- Raumwand 125 mm: 25 m2
- Türöffnungen herstellen: 1 Stck
- Eckschutzschienen: 43 m
- lnstallationswand 350 mm: 11 m2
- Schachtwand 225-350 mm: 12 m2
- Vorwand 125 mm: 11,50 m2
- Vorwand 250 mm: 11 m2
- Vorwand 125 mm, h = 1,20 m: 5,50 m2
- Vorwand 250 mm, h = 1,20 m: 4,50 m2
Oberqeschoss:
- Raumwand 100 mm: 5,50 m2
- Raumwand 125 mm: 3 m2
- Raumwand 150 mm: 18 m2
- Raumwand 200 mm: 11 m2
- Türöffnungen herstellen: 2 Stck
- Eckschutzschienen: 53,50 m
- lnstallationswand 350 mm: 7,50 m2
- Schachtwand 155-220 mm: 5,50 m2
- Schachtwand 225 mm: 10 m2
- Schachtwand 125 mm, h = 1,20 m: 6 m2
Vorwand als Brandschutzbekleidunq inteqrierter Stahlbauteile in Holzständerwand, F30
- Vorwand 90 mm: 200 m2
- Verkleidung Außen-Annenwand: 99 m2
- Brandschutzbekleidung im Bereich Dachterrasse: 30 m2

DECKENKONSTRUKTIONEN
Erdqeschoss:
Abgehängte Akustik-Lochplattendecke: 48 m2
- Akustikdecke aus zementgebundener Holzwelle: 305 rn2
- Lüftungsbekleidung, h = 650 mm: 63 m2
Obergeschoss
- Abgehängte Akustik-Lochplattendecke: 30 rn2
- Akustikdecke aus zementgebundener Holzwelle: 159 rn2
- Lüftungsbekleidung, h = 650 mm: 63 m2

Luftführunq / TGA-Schnittstelle
- Akustik- und Ventilationsdecke aus zementgebundener Holzwelle: 186 m2

Interne Kennung: LOT-0001 EU 21-26

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45324000 *Gipskartonarbeiten*

5.1.2 **Erfüllungsort**

NUTS-3-Code: *Rhein-Kreis Neuss* (DEA1D)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 03/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 17/09/2027

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen vgl. Tätigkeiten der letzten 3 Jahre für öffentliche Auftraggeber.
Auf Verlangen soll vorgelegt werden:
Nachweise, der im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben.
Der Bieter hat seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß den Anforderungen
der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A EU), insbesondere
§ 6a, nachzuweisen.

Die zum Nachweis der Eignung erforderlichen Erklärungen und Unterlagen sind unabhängig
von den nachfolgend gesondert aufgeführten Mindestanforderungen vorzulegen.
Die Nachforderung, Vervollständigung oder Klarstellung von Unterlagen erfolgt nach
Maßgabe der einschlägigen vergaberechtlichen Bestimmungen.
Bieter, die die geforderten Eignungsnachweise nicht fristgerecht vorlegen oder bei
denen Ausschlussgründe vorliegen, werden gemäß den Bestimmungen der VOB/A EU, insbesondere
§ 16 vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
einen durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
in Höhe von mindestens 400.000,00 € nachzuweisen.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusätzlich ist eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen nachzuweisen:
- Personenschäden: 3 Mio. €
- Sachschäden: 1 Mio. €

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: 100 % Preis

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E94921671

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E94921671

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: - Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)
- Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung ab 250.000 € 5 % der Auftragssumme:
ja

Frist für den Eingang der Angebote: 15/12/2026 11:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 **Tag**

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Und zwar folgende Unterlagen:
Es werden im Rahmen der Angebotsprüfung diejenigen Unterlagen nachgefordert, die zur
vollständigen Prüfung und Wertung des Angebotes gemäß Vergabe- und Vertragsordnung
für Bauleistungen Teil A (VOB/A EU), insbesondere § 6a, erforderlich sind und nicht
bereits mit dem Angebot vorgelegt wurden.

Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform
Subreport kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 15/12/2026 11:00 +01:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen).
Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer gemäß den §§ 160 ff. GWB wird hingewiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB).
Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs.2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB und wenn ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen für die Geltendmachung der Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags verwiesen. Nach Ablauf der Fristen des § 135 Abs. 2 Sätze 1 und 2 GWB ist ein Antrag nach § 160 GWB, mit dem die Feststellung der Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 1 GWB begehrt wird, unstatthaft (§ 135 Abs. 2 Satz 3 GWB).
.

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Dormagen - Zentrale Submissionsstelle

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00002404

Postanschrift: Unter den Hecken 103

Ort: Dormagen

Postleitzahl: 41539

NUTS-3-Code: *Rhein-Kreis Neuss* (DEA1D)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabe@stadt-dormagen.de

Telefon: +4921332573261

Internet-Adresse: https://www.stadt-dormagen.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Identifikationsnummer: Leitweg ID 05515-03004-07

Postanschrift: Bezirksregierung Münster

Ort: Münster

Postleitzahl: 48128

NUTS-3-Code: *Münster, Kreisfreie Stadt* (DEA33)

Land: *Deutschland*

E-Mail: poststelle@brms.nrw.de

Telefon: +49 251 411-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10 **Änderung**

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 25a52536-7d2b-47ad-8193-0dab36c0aa49-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Veröffentlichung*

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 782156e5-75e6-4e20-8b95-7cfcc061d7e2 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/11/2026 08:22 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*